

---

Subject: Wieviel Luft braucht die Kopfhaut?

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 04 Feb 2014 21:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Situation ist ja folgende: Mein Status ist NW5 (eigentlich nur Tonsur, aber dafür richtig blank) und ich trage seit einigen Jahren ein Toupet für den Oberkopf (immer so 5 Tage am Stück, dann neu verkleben), insgesamt Langhaarfrisur und das Resthaar auf dem Oberkopf als abrasiert.

Irgendwie glaube ich nicht, dass für den Rest meines Lebens ein Toupet die Lösung sein wird, mit der ich glücklich werde. Für eine Transplantation ist mein Haarzustand (Donorbereich) insgesamt z.Zt. viel zu schlecht.

Es nervt mich auch beim Sport, weil man z.B. nach starkem Schwitzen nicht so richtig schön sauber duschen kann, wie ohne.

Da ich z.Zt. sehr viel von zu Hause arbeite, lasse ich das Toupet oft mehrere Tage am Stück ab und trage eine einfache, dezente dunkle Mütze aus 86% Polyamid und 14% Elastan, wie man sie z.B. vom Jogging kennt. Ist nicht zu warm, weder in der Wohnung, und draußen (jetzt im Winter) sowieso nicht, wenn ich dann doch mal vor die Tür zum Einkaufen oder Joggen gehe. Da ich in einer WG wohne - meine 2 Mitwohner wissen zwar, dass ich ein Toupet trage, aber sie sollen mich nicht ohne sehen, weil Seiten lang und oben Stoppel rasiert sieht einfach nur KACKE aus. Mit der Mütze, wo an den Seiten die langen Haare raushängen ist das wiederum fast wieder stylisch.

Mein Plan wäre jetzt vielleicht: Die meiste Zeit mein Toupet NICHT zu nutzen, sondern nur bei wichtigen, öffentlichen Terminen... und in der Zwischenzeit unter der Mütze allerlei topische Anwendungen wie z.B. Minoxidil zu starten, und die Sachen, die hier so unter Selbsthilfe eingestellt sind, parallel dazu habe ich auch noch so einen Laser-Comb, den ich wieder in Gebrauch nehmen könnte. Wäre es auf Dauer für die Kopfhaut oder die Wirksamkeit der topischen Anwendungen schlecht, wenn ich am Tag ca. 12 Stunden diese Mütze trage?

---